



**Rosenstadt** | ZWEIBRÜCKEN

19.02.2016

## **Niederschrift (öffentlicher Teil)**

über die 15. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 17.02.2016, 17:00 Uhr, im Ratssaal,  
Eingang Schillerstraße

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Oberbürgermeister Kurt Pirmann

#### Stadtvorstand

Bürgermeister Rolf Franzen

Beigeordneter Henno Pirmann

#### Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar

Gerhard Burkei

Evelyne Cleemann

Pascal Dahler

Hedi Danner

Kurt Dettweiler

Bernhard Düker

Christian Fochs

Christian Gauf

Dr. Christoph Gensch

Thorsten Gries

Gerhard Hemmer

Ingrid Kaiser

Annegret Kirchner

Hannelore Krauskopf

Elisabeth Metzger

Stephane Moulin

Volker Neubert

Dr. Wolfgang Ohler

Dr. Norbert Pohlmann

Fritz Presl

Josef Reich

Walter Rimbrecht

Achim Ruf

Gertrud Schanne-Raab

## 15. Sitzung des Stadtrates am 17.02.2016

Gertrud Schiller  
Bernhard Schneider  
Dirk Schneider  
Peter Schönborn  
Elke Streuber  
Pervin Taze  
Gabriele Vogelgesang  
Manfred Weber

### Protokollführung

Luca Marie Brand

### von der Verwaltung

Werner Boßlet	(UBZ)
Heinz Braun	(Pressestelle)
Dr. Annegret Bucher	(Rechtsamt)
Alessa Buchmann	(Hauptamt)
Martin Deller	(Personalrat)
Harald Ehrmann	(Bauamt)
Hermann Eitel	(Bauamt)
Jörg Eschmann	(Hauptamt)
Horst Frenkle	(UBZ)
Nicole Hartfelder	(UBZ)
Barbara Kleiner	(Bauamt)
Richard Körner	(Hauptamt)
Johannes Kuhn	(Personalamt)
Steffen Mannschatz	(UBZ)
Christian Michels	(Bauamt)
Thomas Wolf	(EDV)

### Abwesend:

#### Ratsmitglieder

Judith Dahlhauser  
Thomas Eckerlein  
Maria Goos-Hoefer  
Matthias Nunold  
Christina Rauch  
Dr. Dietmar Runge  
Sabine Wilhelm

## 15. Sitzung des Stadtrates am 17.02.2016

### Tagesordnung

#### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Ergänzung von Ausschüssen  
Vorlage: 10/0368/2016
- 2 Neubesetzung des Stiftungsrates und des Vorstandes der Stiftung Landgestüt Zweibrücken  
Vorlage: 10/0379/2016
- 3 Besonderes Städtebaurecht;  
Soziale Stadt - entlang des Hornbachs / Breitwiesen;  
Vorbereitende Untersuchungen und integriertes Entwicklungskonzept;  
Information und Beschlussfassung  
Vorlage: 60/0374/2016
- 4 Übertragung von Ermächtigungen des Finanzhaushaltes zu Gunsten des Haushaltsjahres 2016 gem. § 17 Abs. 5 GemHVO  
Vorlage: 20/0369/2016
- 5 Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung  
Vorlage: 20/0394/2016
- 6 Sanierungsmaßnahmen;  
Sanierung Innenstadt, Sanierungsgebiet „Obere Vorstadt/Bereich Luitpoldstraße“;  
Umbau Alte Ixheimer Straße, Landauer Straße und Maxstraße  
- Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der öffentlichen Straßenbeleuchtung  
Vorlage: 60/0393/2016
- 7 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden  
Vorlage: 10/0367/2016
- 8 Resolution der Stadtratsfraktionen der Stadt Zweibrücken zu den laufenden Kooperationsverhandlungen der Zweibrücker Kliniken mit dem rheinland-pfälzischen Gesundheitsministerium  
Antrag der Fraktion der CDU  
Vorlage: 10/0391/2016
- 9 Anfragen von Ratsmitgliedern

#### **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 1 - 3 Personalangelegenheiten
- 4 Information Bauangelegenheit Außenbereich Rimschweiler
- 5 Anfragen von Ratsmitgliedern

## **15. Sitzung des Stadtrates am 17.02.2016**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.  
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

I. Öffentlicher Teil

**Punkt 1:**                    **Ergänzung von Ausschüssen**  
**(öffentlich)**                **Vorlage: 10/0368/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt den in der Vorlage genannten Vorschlägen zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 10  
Amt 40  
Amt 51

## 15. Sitzung des Stadtrates am 17.02.2016

**Punkt 2:**                    **Neubesetzung des Stiftungsrates und des Vorstandes der Stiftung**  
**(öffentlich)**                **Landgestüt Zweibrücken**  
                                     **Vorlage: 10/0379/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgende

### **Beschlüsse:**

1. Den Vorschlägen der Fraktionen wird zugestimmt.
2. Dem Vorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 10  
Amt 20

## 15. Sitzung des Stadtrates am 17.02.2016

### **Punkt 3:** **(öffentlich)**

**Besonderes Städtebaurecht;  
Soziale Stadt - entlang des Hornbachs / Breitwiesen;  
Vorbereitende Untersuchungen und integriertes Entwicklungskonzept;  
Information und Beschlussfassung  
Vorlage: 60/0374/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

### **Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt folgenden Maßnahmen auf Grundlage der vorgelegten KOFI zu:

1. Die vorbereitenden Untersuchungen und das integrierte Entwicklungskonzept „Soziale Stadt – entlang des Hornbachs/Breitwiesen“ mit dem städtebaulichen Rahmenplan.
2. Die förmliche Festlegung des Gebietes „Soziale Stadt – entlang des Hornbach/ Breitwiesen“ gemäß § 171e BauGB.
3. Die ortsübliche Bekanntmachung der Fördergebietsabgrenzung.
4. Die Richtlinie für die Verwendung und Vergabe von Mitteln aus dem (noch einzurichtenden) Verfügungsfonds Soziale Stadt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 60

## 15. Sitzung des Stadtrates am 17.02.2016

**Punkt 4:**                    **Übertragung von Ermächtigungen des Finanzhaushaltes zu Gun-**  
**(öffentlich)**                    **sten des Haushaltsjahres 2016 gem. § 17 Abs. 5 GemHVO**  
   **Vorlage: 20/0369/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

### **Beschluss:**

Aus dem Haushaltsjahr 2015 werden Ermächtigungen in Höhe von 4.829.241,74 Euro für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf das Jahr 2016 übertragen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 20

## 15. Sitzung des Stadtrates am 17.02.2016

**Punkt 5:**                    **Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung**  
**(öffentlich)**                    **Vorlage: 20/0394/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Den Anträgen der Ämter wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 20

## 15. Sitzung des Stadtrates am 17.02.2016

### **Punkt 6:** **(öffentlich)**

**Sanierungsmaßnahmen;**  
**Sanierung Innenstadt, Sanierungsgebiet „Obere Vorstadt/Bereich Luitpoldstraße“;**  
**Umbau Alte Ixheimer Straße, Landauer Straße und Maxstraße**  
**- Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der öffentlichen Straßenbeleuchtung**  
**Vorlage: 60/0393/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dirk Schneider möchte wissen, ob der in der Anlage gezeigte Leuchtentyp von allen drei Firmen vorgeschlagen wurde und wie die Gesamtanschlussleistung aussehe.

Herr Frenkle antwortet, der Leuchtentyp sei in der Ausschreibung bereits gezielt enthalten gewesen. Die Daten zur Gesamtanschlussleistung werden nachgeliefert.

Ohne weitere Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

### **Beschluss:**

Der Auftrag zur Erneuerung der öffentlichen Straßenbeleuchtung in der Alten Ixheimer Str., Landauer Str. und Maxstr. wird an die Stadtwerke Zweibrücken GmbH zum Angebotspreis der Fa. SAG Netz- und Energietechnik GmbH, Raiffeisenstr. 21, 66849 Landstuhl, in Höhe von 89.616,52 € brutto vergeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 60  
UBZ

## 15. Sitzung des Stadtrates am 17.02.2016

**Punkt 7:**                    **Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden**  
**(öffentlich)**                **Vorlage: 10/0367/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Der Annahme der folgender Spenden wird zugestimmt:

1. Der Förderverein Kindergarten Regenbogen spendet der KiTa Regenbogen Literatur für die Hortkinder im Wert von 127,66 €.
2. Der Förderverein Kindergarten Regenbogen spendet der KiTa Regenbogen einen Fotoapparat im Wert von 199,98 €.
3. Der Förderverein Kindergarten Regenbogen spendet der KiTa Regenbogen ein autodi-gitales Lernsystem für Vorschulkinder im Wert von 100,00 €.
4. Die Stadtwerke Zweibrücken GmbH erlässt der Stadtbücherei 400,00 € für die Ver-wendung des Logos „Badeparadies“ auf den Benutzerausweisen.
5. Notare Dorothee Vogel und Dr. Ulrich Schmitz Zweibrücken spendet der Stadtbüche-rei zur Förderung 205,00 €.
6. Herr Thomas Sosebee aus Zweibrücken spendet dem Jugendzentrum eine Sitzgele-genheit für das Café im Wert von 200,00 €.
7. Die Sparkasse Südwestpfalz spendet dem Jugendamt zu Weihnachten 2015 6.000,00 € für die Spiel- und Lernstuben.
8. Die Sparkasse Südwestpfalz spendet der 12.000 € für die Schulderberatung.
9. Der Förderverein Kindergarten Fuchslöcher spendet der KiTa Fuchslöcher verschie-dene Sachgegenstände (z.B. CDs, T-Shirts, Sportzubehör) im Wert von 1.313,11 € sowie 56,29 € für das Material für ein Wikingerprojekt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

**Verteiler:**

Amt 10            Amt 41            Amt 51  
Amt 20            Amt 50

## 15. Sitzung des Stadtrates am 17.02.2016

### **Punkt 8:** **(öffentlich)**

### **Resolution der Stadtratsfraktionen der Stadt Zweibrücken zu den laufenden Kooperationsverhandlungen der Zweibrücker Kliniken mit dem rheinland-pfälzischen Gesundheitsministerium** **Antrag der Fraktion der CDU** **Vorlage: 10/0391/2016**

Oberbürgermeister Pirmann gibt den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt an Bürgermeister Franzen ab. Dies sei darin begründet, dass er Mitglied der Mitgliederversammlung des Landesvereins der inneren Mission sei und er nicht das Risiko eines Vorwurfes bezüglich etwaiger Befangenheit eingehen wolle.

Bürgermeister Franzen verweist auf die Vorlage beziehungsweise die entsprechende Tischvorlage.

Ratsmitglied Dr. Gensch trägt die Resolution vor und betont die Wichtigkeit deren Inhalte. Er bezieht sich außerdem auf die Leitlinien und das Einarbeitungskonzept des LVIM, welches ihm als Mitarbeiter des evangelischen Krankenhauses ausgehändigt wurde und dessen Aussagen dem aktuellen Verlauf der Dinge deutlich widersprechen.

Ratsmitglied Moulin spricht noch einmal die Wichtigkeit des Themas an und bewertet es positiv, das eine gemeinsame Resolution aller im Stadtrat vertretenen Fraktionen zustande gekommen ist. Für die SPD-Fraktion stehen die Sicherung der stationären medizinischen Versorgung in der Region sowie der Erhalt der Arbeitsplätze in Vordergrund. Nach Beschluss der Resolution seien allerdings die Träger in der Pflicht zu handeln und die weitere Entwicklung solle abgewartet werden, bevor von kommunalpolitischer Seite weiter spekuliert werde.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann schließt sich dem an und ergänzt, die Resolution bilde einen nachdrücklichen Appel an beide Krankenhausträger, die betriebswirtschaftlichen Hindernisse zu überwinden, um die Abteilung erhalten zu können.

Ratsmitglied Kaiser spricht den Standortfaktor an und macht den Vorschlag, am Ende der ersten Seite zusätzlich zum lokalen auch den regionalen medizinischen Versorgungsauftrag zu nennen, da ein Großteil der Patientinnen in der Abteilung auch aus dem Umland in das Krankenhaus komme.

Zudem solle „*Personalreduktion*“ durch „*Personalreduzierung*“ ersetzt werden, da es sich um einen fortlaufenden Prozess handele.

Ratsmitglied Rimbrecht macht den Vorschlag, sich auch auf die durch die Entbindung in einer Klinik entstehende Patientenbindung zu beziehen, da diese einen wichtigen betriebswirtschaftlichen Aspekt darstelle.

Nach kurzer Diskussion macht der Vorsitzende daraufhin den Vorschlag, auf der zweiten Seite am Ende des ersten Absatzes den Satz „*Dabei sollte man auch die dadurch mögliche Patientenbindung im Auge behalten.*“ einzufügen. Der Stadtrat stimmt dem zu.

Ratsmitglied Dettweiler ergänzt noch, am evangelischen Krankenhaus solle dringend ein Storchenparkplatz angelegt werden.

## 15. Sitzung des Stadtrates am 17.02.2016

Der Stadtrat fasst einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Der Resolution mit den besprochenen textlichen Änderungen wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 10

**Punkt 9:**                    **Anfragen von Ratsmitgliedern**  
**(öffentlich)**

**1**        **Anfrage von Ratsmitglied Dirk Schneider**

Defibrillatoren im Stadtgebiet

Ratsmitglied Dirk Schneider legte zur Sitzung folgende Anfrage schriftlich vor:

Defibrillatoren schnell und einfach finden - Ist das in Zweibrücken und der Region/dem Land gut gelöst?

Nach einem Herzinfarkt ist eine frühe Wiederbelebung enorm wichtig, um den Betroffenen das Leben zu retten. Laien-Defibrillatoren, sog. Automatisierte Externe Defibrillatoren (AED) sind für diesen Zweck konzipiert – nur muss man wissen, wo sich öffentliche AED's befinden.

<http://defikataster.de/> kann einem helfen, die Standorte zu finden, aber auch nur, wenn die Standorte korrekt und umfassend ausgegeben werden!

Apps wie „Defi Now!“ füllen eben diese Lücke und zeigen Ihnen im Notfall die AED-Standorte in der Umgebung.

In der Stadt Zweibrücken sind bei „Defi Now!“ nur wenige (4) AED-Stellen registriert!

1. Ist die Verwaltung bereit, alle AED Standorte der Stadt und der Region auf der eigenen Internetseite der Stadt öffentlich zu machen?  
Bsp. in der Region: Neustadt an der Weinstraße und Hornbach...
2. Wird die Verwaltung die Einträge der Standorte in den Apps „Defi Now!“ und „Defikataster“ für die Region verbessern? Contwig, Dellfeld,... ergänzen?
3. Wird die Stadtverwaltung den jetzt falsch angegebenen Standort des Bauamtes bei „Defikataster“ umgehend korrigieren?
4. Wird die Stadtverwaltung die Erweiterung der AED-Standorte in Zweibrücken, den Stadtteilen und der Region vorantreiben?  
Stadt-Umland-Konzept? Althornbach, Mausbach, Dietrichingen,...
  - Fachhochschule
  - Hallenbad
  - Neuer Einkaufsmarkt in der Steinhauser Straße
  - Ixheim
  - Mittelbach
  - Wattweiler

Und viele weitere Lücken gilt es meiner Meinung nach zu füllen!

Ich bin der Meinung, dass die Hilfemöglichkeiten in der ganzen Region und dem Land Rheinland-Pfalz ausgebaut werden sollten.

5. Wird der Oberbürgermeister unsere Landesregierung darauf hinweisen, dass es hier Handlungsbedarf gibt und auf die Schleswig-Holstein Lösung verweisen?

## 15. Sitzung des Stadtrates am 17.02.2016

Bei „Schleswig-Holstein schockt“ kann man dies beispielhaft gut sehen. Diese vorbildhafte App sollte auch für Rheinland-Pfalz flächendeckend gepflegt werden! (Evtl. mit einer Landes-App).

### Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sichert eine Prüfung der Angelegenheit zu.

## 2 **Anfrage von Ratsmitglied Danner**

### Müllabholung in der Ixheimer Straße

Ratsmitglied Danner merkt an, sie habe online gelesen, dass in der zurzeit gesperrten Ixheimer Straße die gelben Säcke nicht abgeholt werden. Dies habe die Bürgerinnen und Bürger sehr empört.

### Antwort der Verwaltung

Herr Boßlet weist darauf hin, dass es sich hierbei nicht um eine Angelegenheit des UBZ handele. Trotzdem nimmt die Verwaltung den Hinweis auf und wird ihn an die zuständigen Stellen weitergeben. Herr Eitel ergänzt, laut den Baustellenprotokollen sei von Herrn Mannschatz mitgeteilt worden, dass die Baufirma für die Zeiträume, in denen Müll abgeholt wird, entsprechende Flächen bereithalten müsse.

## 3 **Anfrage von Ratsmitglied Gries**

### Nutzung der Wanderwege durch Bundeswehr

Ratsmitglied Gries moniert, dass das neue Regiment in der Kaserne sich mit schweren Fahrzeugen nicht nur auf dem Truppenübungsgelände bewege, sondern auch im Heilbachtal, was die Wanderwege beschädigen könnte. Darauf sollte an entsprechender Stelle hingewiesen werden.

Darüber hinaus seien beim Holz schlagen durch die Bundeswehr ebenfalls Wanderwege beschädigt worden. Er bittet die Verwaltung, sich die Sache vor Ort anzusehen und gegebenenfalls Maßnahmen zu ergreifen.

### Antwort der Verwaltung

Der Vorsitzende sichert zu, mit dem Standortältesten ein Gespräch bezüglich der Wegeführung anzusetzen.

### Premium-Wanderwege

Er bezieht sich auf die Planung der Stadt bezüglich der Errichtung eines Bike-Parks in Zweibrücken und fragt nach, ob es daneben auch Bestrebungen gebe, in/um Zweibrücken einen Premium-Wanderweg anzulegen.

## 15. Sitzung des Stadtrates am 17.02.2016

### Antwort der Verwaltung

Der Vorsitzende antwortet, er habe bereits vor einiger Zeit zugesagt, dem Rat bis im Sommer ein Grundkonzept zur Diskussion vorzulegen, das dann auch durch Vorschläge der Ratsmitglieder erweitert werden könne.

### Sperrung Bürgersteig in der Carl-Pöhlmann-Straße

In der Carl-Pöhlmann-Straße in Niederauerbach sei seit mittlerweile drei Jahren der Bürgersteig an einer Stelle gesperrt. Er möchte wissen, ob und wann die Sperrung wieder aufgehoben werde.

### Antwort der Verwaltung

Herr Michels antwortet, es handele sich um eine Sicherungsmaßnahme im Rahmen einer Ersatzvornahme zur Gefahrenabwehr, da von dem nebenstehenden Gebäude Teile herunterfallen könnten. So lange sich dieser Zustand nicht verändere, müsse die Sperrung weiterhin bestehen.

## 4 **Anfrage von Ratsmitglied Burkei**

### Open-Air-Kino/Public Viewing an der Schwarzbach-Treppe

Ratsmitglied Burkei berichtet, er habe sich mit dem Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Zweibrücker Gastronomen, Herrn Albrecht, unterhalten und die Idee geäußert, zur Belegung der Schwarzbach-Treppe im Sommer ein Open-Air-Kino bzw. Public-Viewing anzubieten. Dieser sei von der Idee sehr angetan, habe aber geäußert, die Umsetzung hänge von der Zusammenarbeit mit der Verwaltung ab.

### Antwort der Verwaltung

Der Vorsitzende antwortet, das City-Management habe ebenfalls bereits Gespräche mit Herrn Albrecht geführt, da auch von Verwaltungsseite geplant sei, diesem Vorschlag zu folgen. Man wolle dabei auch an die Gastronomen der Alten Ixheimer Straße denken, die durch die Baustelle momentan Verluste machen. Bezüglich der Finanzierung sei sogar schon mit der Sparkasse gesprochen worden.

### Parkplatz-Markierungen

Weiterhin führt er an, an verschiedenen Stellen in der Stadt (z.B. Uhlandstraße und gegenüber des Landgerichts) sei es notwendig, Parkplatz-Markierungen neu einzuzeichnen.

### Antwort der Verwaltung

Der Vorsitzende antwortet, der UBZ werde im Frühling an den Stellen aktiv werden, an denen Maßnahmen nötig seien.

### 5 **Anfrage von Ratsmitglied Schanne-Raab**

#### Baumfällungen im Bäckerwäldchen

Ratsmitglied Schanne-Raab bezieht sich auf einen Zeitungsartikel der Rheinpfalz vom 15. Februar 2016, in dem es um Baumfällarbeiten des UBZ im Bereich des Beckerswäldchens gehe. Hier hätten sich Bürger über das Fällen der Bäume beschwert. Sie regt an, dass die Anwohner durch den UBZ frühzeitiger über solche Arbeiten informiert werden sollten. Zudem stehe in dem Artikel, dass man für Baumfällungen auf privatem Gelände eine Genehmigung benötige. Sie möchte wissen, ob das korrekt ist.

#### Antwort der Verwaltung

Herr Boßlet antwortet, die Aussage bezüglich der Genehmigung sei gänzlich falsch. Es gebe vor Ort keine Baumschutzsatzung, demnach könne auf Privatgrundstücken jeder nach Belieben handeln, solange er sich an die Fäll-Zeiten halte. Bezüglich der Informationspolitik merkt er an, bei den Fällungen im Beckerswäldchen habe es sich um Nachwirkungen des Sturmes am Faschingsdienstag gehandelt, daher mussten schnell Maßnahmen ergriffen werden. Bei länger geplanten Eingriffen werden die Bürger grundsätzlich rechtzeitig informiert.

### 6 **Anfrage von Ratsmitglied Kaiser**

#### Querungsmöglichkeiten Saarlandstraße

Ratsmitglied Kaiser spricht an, dass es schon mehrfach Unfälle in der Saarlandstraße auf Höhe der Festhalle gegeben habe, da die Straße an dieser Stelle nicht einfach zu queren sei. Sie fragt nach, ob es die Möglichkeit gebe, einen Zebrastreifen einzurichten.

#### Antwort der Verwaltung

Der Vorsitzende antwortet, es gebe in der Saarlandstraße mehrere Querungshilfen, die weit sicherer seien als ein Zebrastreifen und nur nicht häufig genutzt werden. In den letzten drei Jahren habe jeweils eine Verkehrsschau stattgefunden, die dies immer wieder bestätigt habe. Die Querungshilfen, die vorhanden sind, seien ausreichend und darüber hinaus wesentlich sicherer, als es ein Zebrastreifen wäre.

Ratsmitglied Dettweiler bedankt sich bei Herrn Wolf und Frau Buchmann vom Hauptamt für die gut gelungenen Schulungen für die digitale Gremienarbeit mit dem Programm Mandatos.

Ratsmitglied Hemmer appelliert ergänzend zur Anfrage von Ratsmitglied Schanne-Raab für mehr Sensibilität bei der dauerhaften Entfernung von Gebüsch. Da diese Lebensräume für Tiere bieten, sollten sie so weit wie möglich erhalten werden.

#### Verteiler:

WiFö	Amt 32	UBZ
Amt 10	Amt 60	

## 15. Sitzung des Stadtrates am 17.02.2016

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:55 Uhr.

Der Vorsitzende

---

Kurt Pirmann

Die Schriftführer

---

Richard Körner

---

Luca Marie Brand